



Oberberg Stiftung unterstützt neue Studie zur Neurobiologie der Meditation

Von *labor3*

Erstellt am 25 Sep 2012 - 15:06

Unter dem Arbeitstitel „Die Neurobiologie der Meditation: Ist Meditation eine Placebotechnik?“ wird zur Zeit am Universitätsklinikum Freiburg der Frage nachgegangen, über welche neurobiologischen Mechanismen Meditation und Schmerzempfinden miteinander verbunden sind.

Aufhänger der Studie sind zahlreiche neuere Arbeiten, die zeigen, dass Achtsamkeitsmeditation akute Schmerzen lindern können. In diesen Studien wird meist die Schmerztoleranz auf einen experimentellen Schmerz vor und nach dem Erlernen einfacher meditationsbasierter Aufmerksamkeitsregulationstechniken überprüft. Dabei zeigt sich, dass die Schmerztoleranz im Vergleich zu einer Kontrollgruppe manchmal sogar um 40% zunimmt.

Wie sind diese Effekte zu erklären? Dieser Fragestellung geht ein interdisziplinäres Team jetzt nach. Es wird geleitet von dem Mediziner Prof. Dr. Tobias Esch aus dem Bereich Integrative Gesundheitsförderung, der Hochschule Coburg und von Juniorprofessor Stefan Schmidt, der gleichzeitig in der Komplementärmedizin am Uniklinikum Freiburg und am Institut für Transkulturelle Gesundheitswissenschaften in Frankfurt (Oder) forscht. Unterstützt wird die Gruppe von PD Volker Auwärter vom Institut für Rechtsmedizin der Uniklinik Freiburg, von PD Dr. Roman Huber, Unizentrum Naturheilkunde der Uniklinik Freiburg, von Prof. Georgio Stefano, State University of New York und von John Ives, Samuelli Institute in Alexandria, Virginia. Ermöglicht wird diese Studie durch eine gemeinsame Förderung der Oberberg Stiftung und des Samuelli Institutes aus den USA.

Weitere Informationen unter: <http://www.oberberg-stiftung.de/wissen/articles/259.html> [1]

Die Oberberg Stiftung wurde 1998 von Frau Dr. Edda Gottschaldt nach dem Tod ihres Mannes Prof. Dr. Matthias Gottschaldt, dem Gründer der Oberbergkliniken, ins Leben gerufen. Die Stiftung versteht sich als Plattform, wissenschaftliche und zukunftsweisende Aspekte der Integralen Heilkunst der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Die Aktivitäten der Stiftung sind:

- ? Entwicklung, Unterstützung und Untersuchung innovativer Konzepte Integraler Heilkunst
- ? Veranstaltung von Symposien, Expertenrunden und Gesprächsreihen zum Thema „Ärzte-Gesundheit“
- ? Auslobung des „Wilhelm Feuerlein Forschungspreises“ für herausragende Arbeiten in der Suchtmedizin

www.oberberg-stiftung.de [2]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 02:33): <http://medkom24.eu/node/16816>

Links:

[1] <http://www.oberberg-stiftung.de/wissen/articles/259.html>

[2] <http://www.oberberg-stiftung.de>

